

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan**
am Donnerstag, dem 18.05.2017 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
19:30

Ende:
21.30

Vorsitz

Stv. Walter Drennhaus

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels

Stv. Gerd Holberg

Stv. Tobias Kaimer

AM Manfred Kupke

Stv. Folke Schmelcher

Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für AM Taschke

SPD-Fraktion

Stv. Jörg Dürr

AM Hans Lenz

AM Laura Niehof

Stv. Jens Niklaus

Vertretung für Stv. Stracke

WLH-Fraktion

AM Barbara Kamm

Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für AM Riepe

FDP-Fraktion

AM Ferdinand Städtler

Vertretung für AM Höhn

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler

Vertretung für AM Bößert

Schriftführer

Herr Elmar Jünemann

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Karlheinz Disch

Der/Die Vorsitzende Walter Drennhaus eröffnet um 18:00 Uhr die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan. Er/Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er/Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1./ Verkaufoffene Sonntage 2017 - Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Antrag der WLH-Ratsfraktion vom 22. 03. 2017

Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 26. 03. 2017

Vorlage: 32-1/011/2017

Protokoll:

STOVR Rennert erläutert die Vorlage und erklärt nochmals die Sach- und Rechtslage.

Der Ausschussvorsitzenden Drennhaus unterbricht die Sitzung, um Herrn Stefan Wassermann, 2. Vorsitzender der „Aktionsgemeinschaft Wir für Haan e.V.“ die Gelegenheit zu einer Stellungnahme zu geben.

Herr Wassermann führt aus, dass die Rechtslage aus Sicht des Handels zu einer unbefriedigenden Situation führt. Es sei schwierig zu vermitteln, dass die Händler, die im direkten Umfeld der Veranstaltung liegen, öffnen dürfen, während z.B. der Handel an Kaiserstraße von der Sonntagsöffnung ausgeschlossen sei.

Daher beabsichtigt die Aktionsgemeinschaft „Wir für Haan e.V.“, für 2018 keinen Antrag auf verkaufsoffene Sonntage zu stellen.

Stattdessen sollen „lange Samstage“ zu Veranstaltungen wie z.B. „Haan a la carte“ eingeführt werden. Dies sei rechtlich zulässig und müsse nicht eigens beantragt werden. Zudem dürften alle Einzelhandelsbetriebe ohne Ausnahme bis 22.00 Uhr öffnen.

Gemeinsam mit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung soll in den nächsten Wochen für diese Idee geworben werden.

Im Laufe der Aussprache zieht Stv. Wahlers den Antrag der WLH zurück.

In der Sitzung stellt Stv. Lerch für die GAL folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, sich weiter für verkaufsoffene Mittwochnachmittage einzusetzen“.

VA Dr. Simon erläutert, dass dafür geworben werden könne, der Handel jedoch eigenverantwortlich seine Öffnungszeiten festlegen könne.

Beschluss:

1. Der Antrag der FDP wird mehrheitlich bei einer Ja-Stimme abgelehnt.
2. Der Antrag der GAL wird einstimmig angenommen.

**2./ Optimierung Wochenmarkt
Vorlage: 32-2/055/2017**

Protokoll:

Ergänzend zur Vorlage erläutert STOVR Rennert die rechtliche Zulässigkeit, Gebührenüberschüsse für eine externe Standortberatung zu verwenden.

Die Anregung von Stv. Wählers, Bauernmärkte mit regionalen Erzeugern in die Betrachtungen aufzunehmen, wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Kenntnisnahme der Vorlage der Verwaltung

**3./ Logo der Stadt Haan im Rahmen des neuen Corporate Design
Vorlage: SBÖ/001/2017**

Beschluss:

Kenntnisnahme der Vorlage der Verwaltung

**4./ SPD-Antrag: Investorensuche für Gründerzentrum im Technologiepark
Vorlage: WTK/019/2017**

Protokoll:

VA Jünemann erläutert ergänzend zur Vorlage, dass für ein Gründerzentrum ein entsprechendes Milieu sowie eine kritische Masse Jungunternehmen erforderlich sei. Die Zahlen des Startercenters NRW sowie die Gewerbeanmeldungen spiegeln dies wider.

Ebenfalls ergänzend zur Vorlage werden die bestehenden Gründerzentren in der Region erläutert.

Im der weiteren Aussprache entwickelt sich Einvernehmen, dass die Idee eines Gründerzentrums im Technologiepark nicht weiterzuverfolgen ist, da dort in erster Linie steuerstarke Unternehmen angesiedelt werden sollen.

Der Ausschuss verständigt sich auf einen von der Verwaltungsvorlage abweichenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich um einen Investor für ein Gründerzentrum zu bemühen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5./ Beantwortung von Anfragen

Die Anfrage von Herrn Niklaus für die SPD, wie die Versorgung der Flüchtlingsunterkünfte (ehemals Rockwell in Gruiten und Landesfinanzschule) mit WLAN sichergestellt werde, beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Mit dem Verein Freifunk Rheinland wird derzeit zunächst in Gruiten an der Bahnstrasse öffentliches WLAN realisiert. Mit dem Bürger- und Verkehrsverein steht die Verwaltung in Gesprächen, um WLAN im Rockwell-Gebäude zu realisieren. Der Flüchtlingskoordinator wird diesen Prozess fortführen.

Für die Landesfinanzschule werden derzeit die technischen Voraussetzungen geklärt, insbesondere welche Bandbreiten durch die Telekom bereitgestellt werden können.

6./ Mitteilungen

VA Dr. Simon berichtet, dass gemeinsam mit dem Startercenter des Kreises Mettmann eine erfolgreiche Existenzgründung in Gruiten an der Bahnstrasse realisiert wurde. (Bioladen)

In der Marktpassage wird die Bäckerei Behmer eröffnen.

BMin Dr. Warnecke berichtet, dass sich die Stadtverwaltung an der Aktion „Stadttradeln“ beteiligt.